

1. Geltungsbereich

Die nachstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend: AGB) gelten für alle Rechtsgeschäfte von Barbara Nowak – Training | Coaching | Entwicklung, Theodor-Löwenich-Str. 12, 50226 Frechen (nachfolgend: der Anbieter) mit ihren Vertragspartnern (nachfolgend: der Kunde), gleich ob diese per Fernkommunikationsmitteln wie das Internet, Telefon, E-Mail oder Videochat zustande kommen oderschriftlich.

2. Vertragsgegenstand und Leistungen des Anbieters

- 2.1. Der Anbieter erbringt für seine Kunden (Online-)Coachings, (Online-)Trainings, (Online-)Kurse und Vor-Ort-Events (nachfolgend: das Produkt bzw. die Leistung) sowohl im 1:1 Setting als auch im Gruppenkontext. Der konkrete Inhalt bzw. Umfang der angebotenen Leistungen sowie deren Preise ergeben sich aus den jeweiligen Beschreibungen.
- 2.2. Der Anbieter bestimmt Inhalt und Umfang der Leistung nach billigem Ermessen und anhand und im Rahmen des sich voraussichtlichen Interesses und Bedarfs. Auf dieser Basis werden die geeigneten Themen, Inhalte und Formate ausgearbeitet und dem Kunden durch Erklärung angegeben im Sinne des §315 Abs. 2 BGB.
- 2.3. Ein Erfolg im Sinne eines Werks ist zu keiner Zeit geschuldet. Der Vertragsgegenstand ist ausschließlich auf die Leistung gerichtet nach Maßgabe des jeweiligen Produkts. Es obliegt nicht dem Anbieter, sondern dem Kunden, die seitens des Anbieters erbrachte Leistung, das vermittelte Wissen und die gewonnenen Erkenntnisse zu nutzen.
- 2.4. Der Anbieter ist berechtigt die Zoom Live-Webinare innerhalb von maximal 24 Stunden ohne Angabe von Gründen zu verschieben. Hierunter fallen insbesondere Leistungshindernisse von Barbara Nowak, die insbesondere wenngleich nicht abschließend aufgrund von Krankheit, Unfall, höherer Gewalt oder Ähnlichem entstanden sind. Der Anbieter wird in diesem Fall einen schnellstmöglichen Ersatztermin vorschlagen.
- 2.5. Der Anbieter führt seine Dienstleistung mit der gebotenen eigenüblichen Sorgfalt durch und ist berechtigt, sich zur Vertragserfüllung und -durchführung Dritter zu bedienen. Ein Kündigungsrecht des Kunden wird dadurch nicht begründet.

3. Leistungs- und Mitwirkungspflichten des Kunden

- 3.1. Der Kunde ist für die Umsetzung des sich aus den Leistungen des Anbieters ergebenden Inhalten, Erkenntnissen bzw. Wissen selbst verantwortlich. Er verpflichtet sich, die vereinbarten Leistungen zu vergüten, entsprechende Auskünfte zu erteilen und erforderliche Kosten zu übernehmen. Die jeweilige Leistung aus dem jeweiligen Produkt startet stets nur mit dem ersten Zahlungseingang beim Anbieter.
- 3.2. Der Kunde hat dafür Sorge zu tragen, dass dem Anbieter alle für die Ausführung seiner Leistungen notwendigen und benötigten Unterlagen bzw. Daten bzw. Fragen rechtzeitig zur Verfügung gestellt werden.
- 3.3. Der Kunde verpflichtet sich, zu versichern, dass die von ihm an den Anbieter als Gruppenteilnehmer eines jeweiligen Produktes überlassene Dateien, Fotos, Bilder, Texte, Logos und weitere Unterlagen nicht mit Schutzrechten Dritter belastet sind, andernfalls der Kunde zur Nutzung und Verwendung ermächtigt ist. Der Kunde verpflichtet sich, den Anbieter von jedweder Inanspruchnahme Dritter hinsichtlich des von ihm bereitgestellten Materials freizustellen.
- 3.4. Der Kunde verpflichtet sich, den Anbieter über seine etwaige Verbraucher- oder Unternehmereigenschaft aufzuklären. Er gibt vor Inanspruchnahme des jeweiligen Produkts Auskunft darüber, ob er Unternehmer ist und ob er die Leistungen des Anbieters zu gewerblichen oder beruflichen Zwecken bzw. im Rahmen der Existenzgründung nutzen möchte. Sollte der Kunde angeben, er sei Unternehmer bzw. Kaufmann bzw. vorsteuerabzugsberechtigt und/oder dass die Leistungen des Anbieters zu gewerblichen oder beruflichen Zwecken genutzt werden sollen, kann sich der Kunde nicht auf die Vorschriften über den Verbraucherwiderruf berufen.
- 3.5. Der Kunde verpflichtet sich, bei Teilnahme an sämtlichen Formaten, seien es Live Zoom-Webinare, WA-Gruppen, oder Veranstaltungen vor Ort, sich sozialadäquat zu verhalten und den Verlauf der Kommunikation und Durchführung des Formats nicht zu stören. Im Falle unangemessenen und störenden Verhaltens, wird der Anbieter den Kunden ermahnen und im Falle einer Wiederholungsgefahr hat der Anbieter das Recht, den Kunden von der Teilnahme und/oder Nutzung der Leistung nach Abwägung aller relevanten Umstände nach dem Grundsatz der Verhältnismäßigkeit auszuschließen.

4. Vergütung und Zahlungsbedingungen

- 4.1. Soweit vertraglich keine anderslautende Regelung getroffen ist, wird die Leistung und ihre Durchführung durch eine Pauschalvergütung inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer abgegolten. Weitere Leistungen sind kostenpflichtig und bedürfen der gegenseitigen Absprache und der Nachhonorierung.
- 4.2. Die Vergütungspflicht bleibt auch in den Fällen bestehen, in denen die Leistung aus einem durch den Kunden verschuldeten Grund nicht durchgeführt werden kann.
- 4.3. Die Vergütungspflicht bleibt insbesondere auch in den Fällen bestehen, in denen der Kunde an Live Zoom-Calls oder sonstigen Terminen nicht oder nicht rechtzeitig erscheint und/oder sein Zugang nicht innerhalb der Laufzeit abgerufen wird oder einzelne Leistungen des Anbieters, soweit sie zum Angebot gehören, nicht in Anspruch genommen werden.
- 4.4. Sämtliche Abrechnungsmodalitäten (z.B. Rechnung) werden auf elektronischem Weg über die vom Kunden mitgeteilte E-Mail-Adresse übermittelt. Hiermit erklärt sich der Kunde ausdrücklich einverstanden.
- 4.5. Falls nicht anders ausdrücklich individuell vereinbart, ist die Vergütung als Einmalzahlung in voller Höhe mit Vertragsbeginn zur Zahlung fällig und ist innerhalb von spätestens sieben Tagen nach Rechnungszugang ohne Abzüge zu leisten. Maßgeblich für den fristgerechten Zahlungseingang ist der Zahlungseingang beim Konto bzw. zu Händen des Anbieters.
- 4.6. Die Zahlungen können nach ausdrücklicher individueller schriftlicher Vereinbarung in Raten erfolgen, eine solche Vereinbarung muss grundsätzlich vor Rechnungsstellung erfolgen und geht aus der gestellten Rechnung hervor.
- 4.7. Reduzierte Preise und/oder Rabatte oder Anrechnungen und/oder Gutschriften sind nach Absprache möglich. Die Details hierzu ergeben sich aus dem jeweiligen Angebot.

5. Verzug

- 5.1. Der Kunde kommt, ohne dass es hierzu einer Mahnung bedarf, in Verzug, wenn er nicht innerhalb von 30 Tagen nach Fälligkeit und Zugang einer Rechnung oder gleichwertigen Zahlungsaufstellung durch den Anbieter leistet.
- 5.2. Im Falle des Verzugs durch den Kunden behält sich der Anbieter vor, weitere Leistungen einstweilen zurückzubehalten.
- 5.3. Im Falle einer Ratenzahlungsvereinbarung wird bei einem Zahlungsausfall von zwei aufeinanderfolgenden Raten die gesamte Restschuld sofort zur Zahlung fällig.

6. Gewährleistung

Es gilt ausschließlich das gesetzliche Gewährleistungsrecht für Verbraucher im Sinne des BGB. Die Gewährleistung besteht, im Falle, dass es sich beim Kunden um einen Unternehmer i.S.d. §14 BGB handelt, nicht. Ein vertragliches Gewährleistungsrecht für Unternehmer i.S.d. §14 RVG wird in keinem Fall eingeräumt. Kunden, die keine Verbraucher sind, steht nach Maßgabe dieser AGB kein Gewährleistungsrecht zu.

7. Verjährung

- 7.1. Ansprüche des Kunden aus dem Vertrag, egal ob er Verbraucher oder Unternehmer ist, verjähren in einem Jahr, beginnend mit dem Schluss des Jahres, in dem der Anspruch entstanden ist und der Kunde von den den Anspruch begründeten Umständen Kenntnis erlangt hat oder aufgrund grober Fahrlässigkeit nicht erlangt hat.
- 7.2. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Verjährungsfristen.

8. Stornofristen und Stornokosten

Für die jeweiligen Produkte nach Maßgabe der Klausel Ziffer 2.1. gelten unterschiedliche Stornofristen und Stornokosten. Diese ergeben sich wie folgt:

- 8.1. Der Kunde verpflichtet sich, für den Fall, dass der Anbieter mit ihm einen persönlichen 1:1 (online-) Termin vereinbart hat, den der Kunde nicht wahrnehmen kann, sofort ab Kenntnis der Verhinderung, spätestens jedoch 24 Stunden vor dem vereinbarten Termin bzw. der vereinbarten Leistungserbringung dem Anbieter gegenüber abzusagen bzw. zu verschieben. Andernfalls kann der Termin durch den Anbieter grundsätzlich nicht anderweitig vergeben werden und wird in voller Höhe berechnet.

- 8.2. Bei Buchung von Tagesveranstaltungen im Gruppenkontext ist eine kostenlose Stornierung ausgeschlossen. Die Teilnahme ist mit Buchung und Bezahlung verbindlich und eine Nichtteilnahme führt zu keiner Erstattung der Veranstaltungsgebühr.
- 8.3. Der Kunde ist berechtigt seine Teilnahme bei Verhinderung an jedwede andere Person zu übertragen. Der Name der vertretungsberechtigten Person ist dem Anbieter unverzüglich nach Bekanntgabe, spätestens jedoch 24 Stunden vor Veranstaltungsbeginn, mitzuteilen.
- 8.4. Ein Anspruch seitens des Kunden zur Mitwirkung bei der Suche nach einer Ersatzperson durch den Anbieter besteht ausdrücklich nicht.
- 8.5. Kosten die dem Anbieter aufgrund der Stornierung des Kunden seitens Dritter gutgeschrieben werden, hierzu gehören insbesondere etwaige Erstattungen von Übernachtungsmöglichkeiten, Veranstaltungsstätten und eingesparter Verpflegung, sind durch den Anbieter an den Kunden ohne Abzug weiterzuleiten.
- 8.6. Stornofristen und Stornokosten für das „Dream Team Camp“ sind gesondert der Anlage 1 zu entnehmen und legen verbindliche Gebühren des Veranstaltungsortes „Seven Valley Ranch“ zugrunde.

9. Vertraulichkeit

- 9.1. Anbieter und Kunde verpflichten sich, alle Informationen, die im Zusammenhang mit dem jeweiligen Vertrage zustande kommen, streng vertraulich zu behandeln. Das gilt vor allem für übermittelte Einwahldaten, Passwörter oder Zugänge zu den Online-Terminen. Diese Verpflichtung besteht auch nach Beendigung des jeweiligen Vertragsverhältnisses fort.
- 9.2. Der Anbieter verpflichtet sich, alle Kenntnisse, die er aufgrund des Auftrags durch seinen Kunden erhält, zeitlich unbeschränkt streng vertraulich zu behandeln und sowohl seine Mitarbeiter als auch von ihm herangezogene Dritte ebenfalls in gleicher Weise zu absolutem Stillschweigen zu verpflichten.
- 9.3. Zu einer Speicherung des Materials, der Inhalte, Aufzeichnungen und Dokumentationen über einen Zeitraum von drei Monaten nach Beendigung des Vertragsverhältnisses ist der Anbieter nicht verpflichtet.

10. Nutzungsrechte

- 10.1. Die im Rahmen des Vertrages durch den Anbieter erarbeiteten Leistungen und Produkte sind als persönliche geistige Schöpfungen durch das Urheberrechtsgesetz (UrhG) geschützt.
- 10.2. Der Anbieter hat das unbeschränkte und ausschließliche Urheberrecht sowie sämtliche Nutzungs- und Verwertungsrecht an allen Inhalten, die im Rahmen des in diesem Vertrag vereinbarten Leistungen veröffentlicht und/oder zugänglich gemacht werden. Jegliche Nutzung außerhalb des in diesem Vertrag bestimmten Umfangs ist ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung des Anbieters nicht gestattet.
- 10.3. Der Kunde erwirbt mit der vollständigen Zahlung der vereinbarten Vergütung das einfache, zeitlich, räumlich und inhaltlich eingeschränkte Nutzungsrecht an allen während des Vertragsverhältnisses zur Verfügung gestellten Inhalten, insbesondere etwaige Aufzeichnungen, Inhalte aus dem Mitgliederbereich und/oder etwaigem Austausch in Gruppen.

11. Datenschutz

- 11.1. Erfolgt eine Verarbeitung personenbezogener Daten für den Kunden, so ist der Anbieter verpflichtet, hinreichende Gewähr dafür zu bieten, dass geeignete technische und organisatorische Maßnahmen so durchgeführt werden, dass die Verarbeitung im Einklang mit den Anforderungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) erfolgt und den Schutz der Rechte der betroffenen Person gewährleistet.
- 11.2. Der Kunde willigt ein, dass der Anbieter personenbezogene Daten, namentlich Name, Telefonnummer, Mobilnummer, E-Mail-Adresse, Anschrift, Bankverbindungsdaten, die sich aus diesem Vertrag oder der Vertragsdurchführung ergeben, zum Zwecke der Vertragsdurchführung, insbesondere auch zum Abschluss des Dienstvertrages und zum Zwecke der Leistungserbringung und der Termins- und Aufgabendurchführungen erheben, verarbeiten und nutzen und diese dem Anbieter im erforderlichen Umfang übermittelt. Dem Kunden ist bewusst, dass er seine Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen für die Zukunft widerrufen kann, indem er dem Anbieter postalisch unter Barbara Nowak – Training | Coaching | Entwicklung, Theodor-Löwenich-Str. 12, 50226 Frechen oder per E-Mail an mail@barbaranowak.de den Widerruf gegen die Verarbeitung seiner

personenbezogenen Daten mitteilt. Der Anbieter weist darauf hin, dass der Kunde gem. Art. 15-21 DSGVO ein Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und Datenübertragbarkeit hat, sowie auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde gem. Art. 77 DSGVO.

Die für den Anbieter zuständige Datenschutzbehörde ist:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit NRW

Kavalleriestr. 2 – 4, 40213 Düsseldorf

Tel.: 0211/38424-0, Fax: 0211/38424-10, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Die Datenschutzerklärung des Anbieters ist hinterlegt unter:

barbaranowak.de/datenschutzerklärung

12. Zugang

- 12.1. Der Zugang zur vertraglich vereinbarten Dienstleistung und/oder zum geschützten Mitgliederbereich wird, sofern nicht anders vereinbart innerhalb von 24 Stunden nach Zahlungseingang bzw. im Falle einer Ratenzahlungsvereinbarung nach Absprache der ersten Zahlung, spätestens jedoch mit dem Onboarding freigeschaltet.
- 12.2. Der Zugriff auf die digitalen Inhalte erfolgt über den Anbieter Coachy OOD.
- 12.3. Die Zugangsdauer für das jeweiligen Produkt errechnet sich ab dem Freischaltungszeitpunkt.
- 12.4. Sollte sich die Plattform innerhalb des Zeitraums der vertraglich vereinbarten Dienstleistung ändern, hat der Kunde Anspruch auf Zugang zu der jeweiligen neuen Plattform bis zum Ende der vereinbarten Vertragslaufzeit.

13. Laufzeit und Kündigung

- 13.1. Der Vertrag beginnt nach Zahlungseingang mit dem Freischaltungszeitpunkt, bzw. mit dem jeweiligen Startzeitpunkt für die jeweils bestellte Dauer.
- 13.2. Während der Vertragsdauer ist eine ordentliche Kündigung des Vertragsverhältnisses ausgeschlossen.
- 13.3. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.
- 13.4. Ein solcher wichtiger Grund ist auf Seite des Anbieters insbesondere aber nicht abschließend dann gegeben, wenn der Kunde im Falle einer Ratenzahlung mit mindestens zwei fälligen Zahlungen dem Anbieter gegenüber in Verzug ist.
- 13.5. Die Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

14. Widerrufsrecht

- 14.1. Es gilt ausschließlich das gesetzliche Widerrufsrecht für Verbraucher im Sinne des §13 BGB. Ein vertragliches Widerrufsrecht für Unternehmer und/oder Gewerbetreibende wird in keinem Fall eingeräumt. Kunden, die keine Verbraucher sind, steht nach Maßgabe dieser AGB kein Widerrufsrecht zu.
- 14.2. Der Kunde hat das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um das Widerrufsrecht auszuüben, muss der Kunde dem Anbieter Barbara Nowak – Training | Coaching | Entwicklung, Theodor-Lövenich-Str. 12, 50226 Frechen Tel.: +49 1733957392 E-Mail: mail@barbaranowak.de mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über seinen Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass der Kunde die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendet.
- 14.3. Wenn der Kunde diesen Vertrag widerruft, hat der Anbieter ihm alle Zahlungen, die er von ihm erhalten hat, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf dieses Vertrages beim Anbieter eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwendet der Anbieter dasselbe Zahlungsmittel, das der Kunde bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn, mit ihm wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden dem Kunden wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.
- 14.4. Hat der Kunde verlangt, dass die Dienstleistung bereits während der Widerrufsfrist beginnen soll, so hat er dem Anbieter einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem der Kunde dem Anbieter von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichtet, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Vorlage für den Widerruf

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte diese Angaben aus und senden Sie es postalisch oder per E-Mail an:
Barbara Nowak – Training | Coaching | Entwicklung, Theodor-Lövenich-Str. 12, 50226 Frechen
E-Mail: mail@barbaranowak.de

Hiermit widerrufe ich den von mir abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden
Dienstleistung: _____
Bestellt am: _____
Name des/der Verbraucher(s): _____
Anschrift des/der Verbraucher(s): _____
Ort, Datum, Unterschrift: _____

15. Aufrechnungsverbot und Ausübung des Zurückbehaltungsrechts

Die Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts und die Aufrechnung mit anderen Ersatzforderungen wegen Mängeln der vom Anbieter verrichteten Tätigkeit durch den Kunden sind ausgeschlossen, es sei denn, die Forderung des Kunden ist unbestritten oder rechtskräftig festgestellt.

16. Änderung der AGB

Der Anbieter ist berechtigt, diese Vertragsbedingungen mit einer angemessenen Ankündigungsfrist nach freiem Ermessen zu ändern. Er hat das Recht natürlich nur, wenn die Änderung unter Berücksichtigung seiner Interessen für den Kunden zumutbar ist. Eine Änderung kann aus einer oder mehreren inhaltlichen Änderungen bestehen.

17. Schlussbestimmungen

- 17.1. Diese AGB, sowie Anlage 1 zum „Dream Team Camp“ werden Bestandteil des Vertrages zwischen Anbieter und Kunde. Nebenabreden oder vorrangige Individualabreden zu diesem Vertrag bestehen im Übrigen nicht. Der Einbeziehung anderweitiger Allgemeiner Geschäftsbedingungen wird ausdrücklich widersprochen.
- 17.2. Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen zur Rechtswirksamkeit der Textform.
- 17.3. Leistungs- und Erfüllungsort für alle gegenseitigen Ansprüche aus diesem Vertrag ist Köln.
- 17.4. Die EU-Kommission stellt eine Plattform für die außergerichtliche Online-Streitbeilegung (OS-Plattform) bereit, die unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr> aufrufbar ist. Wir sind weder bereit noch verpflichtet noch willens, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.
- 17.5. Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages ganz oder teilweise ungültig, unwirksam oder nicht durchsetzbar sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit, Wirksamkeit oder Durchsetzbarkeit der übrigen Bestimmungen nicht beeinträchtigt. Jede solche ungültige, unwirksame oder nicht durchsetzbare Bestimmung ist, im gesetzlich zugelassenen Umfang, als durch eine gültige, wirksame und durchsetzbare Bestimmung ersetzt zu betrachten, die dieser ungültigen, unwirksamen oder nicht durchsetzbaren Bestimmung in ihrer wirtschaftlichen Absicht und Zielsetzung am nächsten kommt. Das Vorangehende gilt sinngemäß für jegliche unabsichtliche Lücke in diesem Vertrag.